

Maßnahmen mit raschem positivem Effekt

Einige rasch wirkende Maßnahmen könnten das Wohl von Millionen Menschen entscheidend verbessern und die Länder auf den Weg zur Verwirklichung der Millenniums-Entwicklungsziele bringen, selbst wenn sie weit davon entfernt sind, umfassend zu sein. Zu derartigen Maßnahmen, mit denen – eine angemessene Ressourcenausstattung vorausgesetzt – rasche positive Effekte erzielt werden können, gehören

- die Abschaffung von Schul- und Uniformgebühren, damit sichergestellt ist, dass keine Kinder, vor allem keine Mädchen, auf Grund der Armut ihrer Familie am Schulbesuch gehindert werden;
- die Versorgung verarmter Bauern in Afrika südlich der Sahara mit erschwinglichem Stickstoffdünger und anderen Bodennährstoffen;
- kostenlose Schulmahlzeiten für alle Kinder mit lokal produzierten Nahrungsmitteln und Mahlzeiten zum Mitnehmen;
- die Ausbildung einer großen Zahl von Dorfarbeitern in den Bereichen Gesundheit, Landwirtschaft und Infrastruktur (im Rahmen einjähriger Programme), um zu gewährleisten, dass in ländlichen Gemeinden entsprechende Grundkenntnisse und grundlegende Dienstleistungen verfügbar sind;
- die kostenlose Verteilung von strapazierfähigen, mit Insektiziden imprägnierten Moskitonetzen an alle Kinder in Gebieten, in denen die Malaria endemisch ist, um die Malaria entscheidend zurückzudrängen;
- die Abschaffung der Gebühren für die Inanspruchnahme grundlegender Gesundheitsdienste in allen Entwicklungsländern, die dadurch finanziert werden soll, dass sowohl diese Länder selbst als auch die Geber mehr Mittel für das Gesundheitswesen zur Verfügung stellen;
- die Erweiterung des Zugangs zu Informationen über sexuelle und reproduktive Gesundheit sowie zu entsprechenden Diensten, einschließlich auf dem Gebiet der Familienplanung und der Empfängnisverhütung, und die Schließung bestehender Finanzierungslücken für Versorgungsgüter und Logistik;
- der verstärkte Einsatz bewährter wirksamer Arzneimittelkombinationen gegen Aids, Tuberkulose und Malaria. In Bezug auf Aids gehört dazu der erfolgreiche Abschluss der Initiative, bis zum Jahr 2005 3 Millionen Menschen mit antiretroviralen Medikamenten zu versorgen;
- die Mobilisierung von Mitteln zur Finanzierung lokaler Slumsanierungsmaßnahmen und die Bereitstellung ungenutzten öffentlichen Grund und Bodens für den Bau erschwinglicher Wohnungen;
- die Versorgung aller Krankenhäuser, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen mit Strom, Wasser, Sanitäranlagen und Zugang zum Internet durch den Einsatz netzunabhängiger Dieselgeneratoren, Sonnenkollektoren oder anderer geeigneter Technologien;
- die Einleitung nationaler Kampagnen zur Verringerung der Gewalt gegen Frauen;
- die Schaffung des Amtes eines wissenschaftlichen Beraters des Staats- oder Regierungschefs, um die Rolle der Wissenschaft in der nationalen Politik zu konsolidieren.